Ressort: Vermischtes

Ecuador: Zahl der Toten nach starkem Beben steigt auf über 200

Quito, 17.04.2016, 17:13 Uhr

GDN - Die Zahl der Toten nach dem schweren Erdbeben in Ecuador ist auf 233 gestiegen. Das teilte der ecuadorianische Präsident Rafael Correa am Sonntag mit.

Hunderte Menschen wurden verletzt. In vielen betroffenen Gebieten fiel der Strom aus. Die Behörden riefen für die Westküste des südamerikanischen Landes den Ausnahmezustand aus. Das Beben hatte sich am Samstagabend (Ortszeit) ereignet, die Erdstöße erreichten nach Angaben der US-Erdbebenwarte USGS die Stärke 7,8 und waren bis in die Hauptstadt Quito zu spüren. Über 150 Nachbeben wurden registriert. Die Regierung entsandte 10.000 Soldaten und 4.600 Polizisten in die Krisenregion.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-71082/ecuador-zahl-der-toten-nach-starkem-beben-steigt-auf-ueber-200.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com